Firma/Absender

_____

_____

_____

Tel.: _____

Mörfelden-Walldorf
natürlich mittendrin

Der Magistrat
der Stadt Mörfelden-Walldorf
- Steueramt -
Flughafenstraße 37
64546 Mörfelden-Walldorf

Kassenzeichen: _____
(Bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr stets angeben)

Veranlagungszeitraum: Jahr: _____
(bitte ankreuzen)

☐	I. Kalendervierteljahr
☐	II. Kalendervierteljahr
☐	III. Kalendervierteljahr
☐	IV. Kalendervierteljahr
☐	Berichtigte Erklärung

Spielapparatesteuer-Erklärung

Hinweis für den Steuerpflichtigen:

1. Die Übersendung dieses Vordrucks gilt als Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) i.V.m. §§ 149 ff. Abgabenordnung (AO). Die Steueranmeldung ist **bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres** bei dem Magistrat – Steueramt- **einzureichen und** die darin selbst errechnete Steuer an die Stadtkasse **zu entrichten.**
2. Bei Nichtabgabe der Erklärung können die Besteuerungsgrundlagen nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 b KAG i.V.m. § 162 AO geschätzt und ein Verspätungszuschlag nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a KAG i.V.m. § 152 AO von bis zu 10 % der Steuer festgesetzt werden. Auch bei verspäteter Abgabe der Erklärung besteht die Möglichkeit, einen Verspätungszuschlag festzusetzen. Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 b KAG i.V.m. § 240 AO).
3. Die Steuer bemisst sich nach der Bruttokasse. Die Bruttokasse ist die elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld.
   Im einzelnen wird auf die §§ 3 und 4 der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf (Spielapparatesteuersatzung) verwiesen.

1. Erklärung zum Besteuerungsmaßstab:

a. Apparate mit Gewinnmöglichkeit werden nach der Bruttokasse besteuert.
(weiter mit 2.)

b. Apparate ohne Gewinnmöglichkeit werden nach der Bruttokasse besteuert, sofern der Apparat nicht über ein Zählwerk verfügt. (weiter mit 2. oder 3.)

2. Besteuerung nach der Bruttokasse

In dem angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt. Die Bruttokasse beträgt gemäß den beigefügten Ausdrucken der elektronischen Zählwerke:

(falls erforderlich, bitte die Anlage verwenden!)

Apparate		1. Monat	2.Monat	3.Monat	Gesamt			
		Bruttokasse (Saldo 2) EUR						
mit Gewinn-möglichkeit	1					**X 20% =**		**€**
	2							**€**
	3							**€**
	4							**€**
	5							**€**
	6							**€**
	7							**€**
	8							**€**
	9							**€**
	10							**€**
ohne Gewinn-möglichkeit	1					**X 8% =**		**€**
	2							**€**
	3							**€**
	4							**€**
	5							**€**
Sex-, Gewalt- und kriegsverherrl.	1					**X 30% =**		**€**
	2							**€**
	3							**€**
						Betrag		**€**

Für die Besteuerung nach der Bruttokasse sind für <u>jeden Apparat Zählwerkausdrucke</u> für den Besteuerungszeitraum beizufügen. Diese Ausdrucke müssen <u>mindestens</u> Angaben über Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdrucks, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kasseninhalt enthalten.

3. <u>Besteuerung nach dem Festbetrag</u>

In dem auf Blatt 1 angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir /uns im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt:

	Anzahl der Apparate ohne Gewinnmöglichkeit				
	1. Monat	**2. Monat**	**3. Monat**	**Gesamt**	
in Gaststätten und an sonstigen Orten					**X 30,00 € = €**
in Spielhallen					**X 75,00 € = €**

Steuerbetrag insgesamt: (2. und 3.)		**€**

4. <u>Angaben zu den Apparaten und dem Aufstellort</u>

Im Stadtgebiet waren von mir/uns in dem auf Blatt 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr folgende Apparate aufgestellt:

Apparate mit Gewinnmöglichkeit:

	Gerätenummer bzw. Zulassungsnummer	**Aufstellort**	**Dauer der Aufstellung** vom.....bis.....
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

Apparate ohne Gewinnmöglichkeit:

	Gerätenummer bzw. Zulassungsnummer	**Aufstellort**	**Dauer der Aufstellung** vom.....bis.....
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

5. <u>Versicherung der Richtigkeit</u>

Ich/Wir versichere/n, die Angaben in dieser Steuererklärung – auch die Angaben auf der Anlage hinsichtlich der Aufstellorte – wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum: _____ _____

Unterschrift
(Erklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben!)

<u>Rechtsbehelfsbelehrung:</u>
Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Magistrat/Gemeindevorstand der Stadt Mörfelden-Walldorf, - Steueramt - , Widerspruch eingelegt werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung).
Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Steuererklärung bei der Stadt Mörfelden-Walldorf eingegangen ist.
Durch die Einlegung des Rechtsbehelfs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Steuer nicht aufgehalten.

Datenschutzhinweise:
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Amt für Finanzen und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über die Ansprechpartner bei Datenschutzfragen finden Sie unter www.moerfelden-walldorf.de unter der Rubrik „Steuern und Gebühren“. Sofern Sie Online-Inhalte nicht einsehen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir Ihnen die Informationen in geeigneter Form zur Verfügung stellen können.

Anlage

Apparate		**1. Monat**	**2.Monat**	**3.Monat**	**Gesamt**					
		Bruttokasse EUR		(Saldo 2)						
mit Gewinn-möglichkeit	11									€
	12									€
	13									€
	14									€
	15									€
	16									€
	17									€
	18									€
	19									€
	20					**X**	**20%**	**=**		€
	21									€
	22									€
	23									€
	24									€
	25									€
	26									€
	27									€
	28									€
	29									€
	30									€
ohne Gewinn-möglichkeit	6									€
	7									€
	8					**X**	**8%**	=		€
	9									€
	10									€